

PRESSEMITTEILUNG

Positive Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr

Die Ertragsentwicklung zeigt sich im ersten Halbjahr 2019 mit über 25 % über dem Vorjahreswert sehr positiv.

Starkes Einzelmaschinen- und Ersatzteilgeschäft

Die gute Nachfrage nach Einzelmaschinen und Ersatzteilen sorgte im ersten Halbjahr für Stabilität. Dagegen sah sich das Unternehmen im europäischen System- und Anlagengeschäft mit hart umkämpftem Wettbewerb konfrontiert, was sich auch im Auftragseingang niederschlug, der mit EUR 52,7 Mio. unter dem Vorjahreswert blieb.

Europa blieb mit rund 81 % der wichtigste Absatzmarkt für die Binder+Co AG, wovon der Großteil des Umsatzes in die EU-Länder ging. Die Nachfrage aus den Überseemärkten verhielt sich mit knapp 20% ähnlich stark wie im Vorjahr.

Die im Geschäftsjahr 2018 ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Ergebnisqualität wurden erfolgreich umgesetzt, das EBT des ersten Halbjahres liegt mit EUR 1,5 Mio. über dem Vorjahresniveau.

Motor Innovationen

Die Binder+Co Gruppe setzt weiterhin ihren Fokus auf Zukunftstechnologien. „Ressourcenschonende Technologien für die Rohstoffindustrie und effizienzsteigernde Systeme für die Aufbereitung von Wertstoffen werden auch in Zukunft stark nachgefragt. Mit BUBLON Spheres, einem ökologischen Leichtstoffgranulat, bietet die Binder+Co Gruppe zudem eine nachhaltige Alternative unter anderem zu herkömmlichen Füllstoffen in unterschiedlichen Branchen“, unterstreicht Vorstandssprecher Dr. Martin Pfeffer den Schwerpunkt der Unternehmensgruppe. „Wir sind Weltmarktführer im Bereich Siebtechnik und im Glasrecycling, diese Position werden wir mit einem verstärkten Innovationsschub halten und weiter ausbauen“, so Mag. Jörg Rosegger, Mitglied des Vorstands. Das Service- und Ersatzteilgeschäft will die Binder+Co AG zukünftig mit Digitalisierungsinitiativen stärker vorantreiben. Die Ertragsentwicklung in allen fünf Gruppenunternehmen soll weiterhin gestärkt werden.

125 Jahre Binder+Co

Das im Jahr 1894 vom Schlossermeister Ludwig Binder in Graz Eggenberg gegründete und seit 1960 in Gleisdorf ansässige Unternehmen feiert im September sein 125-jähriges Bestehen. Binder+Co entwickelte sich vom international gefragten Lieferanten zum Weltmarktführer für Aufbereitungstechnologie.

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Die Binder+Co Gruppe besteht aus der Binder+Co AG, den vier 100%-Töchtern Comec-Binder S.r.l., Bublön GmbH, Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. und Binder+Co USA, Inc. sowie dem Joint Venture Statec Binder GmbH (50,7 %). Für ihre erfolgreich umgesetzte Glasaufbereitungsanlage in Colorado wurde Binder+Co 2018 mit dem US-A-BIZ-AWARD in der Kategorie Trendsetter des Außenwirtschaftszentrums Los Angeles und mit dem steirischen Exportpreis für eine Sortieranlage zur Aufbereitung von Rubinen in Mosambik ausgezeichnet.

Rückfragen

Dr. Martin Pfeffer, Mitglied des Vorstands
Tel: +43/3112/800-232